

## Informationen nach Art. 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) für Beschäftigte, Auszubildende, Praktikantinnen und Praktikanten

Der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist der Universität Freiburg ein wesentliches Anliegen und wir möchten, dass Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten bestmöglich informiert sind.

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten im Sinne des Art. 4 Nr. 1 DSGVO (im Folgenden auch „Daten“) gemäß den gesetzlichen Vorgaben und gestalten dies in transparenter Weise. Mit den folgenden Datenschutzhinweisen erläutern wir Ihnen, inwiefern im Zusammenhang mit einem Beschäftigungs-, Ausbildungs- oder Praktikumsverhältnis an der Universität Freiburg Daten von Ihnen erhoben und verarbeitet werden und zu welchen Zwecken und auf welcher Rechtsgrundlage dies erfolgt. Zudem erhalten Sie Auskunft über Ansprechpersonen sowie Ihre Rechte sowie weitere Informationen.

<b>Verantwortlicher für die Datenverarbeitung</b>	Albert-Ludwigs-Universität Freiburg gesetzlich vertreten durch die Rektorin Frau Prof. Dr. Kerstin Krieglstein Friedrichsstraße 39, 79098 Freiburg 0761 / 203 - 0, <a href="mailto:info@uni-freiburg.de">info@uni-freiburg.de</a>
<b>Kontakt Daten des Datenschutzbeauftragten</b>	Albert-Ludwigs-Universität Freiburg Der Datenschutzbeauftragte Friedrichsstraße 39, 79098 Freiburg <a href="mailto:datenschutzbeauftragter@uni-freiburg.de">datenschutzbeauftragter@uni-freiburg.de</a>
<b>Kategorien personenbezogener Daten</b>	Zu den verarbeiteten Kategorien personenbezogener Daten gehören insbesondere: <ol style="list-style-type: none"><li>1. Kontaktdaten, wie private Anschrift, (Mobil-)Telefonnummer, E-Mail-Adresse,</li><li>2. Stammdaten, wie Vorname, Nachname, Namenszusätze, Geburtsdatum, Staatsangehörigkeit, Personalnummer, Personalnummer LBV, Personenstand, Geburtsort, Geburtsland, Geschlecht, akademischer Grad, Schulbildung, Ausbildungsabschluss, Hochschulstudium, ggf. Aufenthalts-/Arbeitserlaubnis,</li><li>3. Lebenslaufdaten,</li><li>4. Sozialversicherungsdaten,</li></ol>

	<ol style="list-style-type: none"> <li>5. Entgelt- und Besoldungsdaten, Steuerdaten, Bankdaten,</li> <li>6. Führungszeugnisdaten,</li> <li>7. Qualifikationsdaten,</li> <li>8. Leistungsdaten, insbesondere in Zusammenhang mit Mitarbeitergesprächen, Zielvereinbarungen, Beurteilungen, Disziplinarmaßnahmen,</li> <li>9. weitere Daten, die für das Beschäftigungsverhältnis relevant sind, insbesondere Zeiterfassungsdaten, Urlaubszeiten, ggf. Angaben zu vorherigen oder weiteren derzeitigen Beschäftigungsverhältnissen,</li> <li>10. Nutzungsdaten für IT-Systeme,</li> <li>11. ggf. Foto- und Videodaten bzw. Bild- und Tondaten,</li> <li>12. besondere Kategorien von Daten, wie Gesundheits- und Unfalldaten, Arbeitsunfähigkeitszeiten, amtsärztliches Gesundheitszeugnis, Nachweise über Schwangerschaften und Niederkunft, ggf. bestehende Religionszugehörigkeit, ggf. Schwerbehindertendaten.</li> </ol>
<p><b>Datenherkunft</b></p>	<p>Diese Daten werden in der Regel direkt bei Ihnen im Rahmen des Einstellungsprozesses oder im Laufe des Beschäftigungs-, Ausbildungs- oder Praktikumsverhältnisses erhoben.</p> <p>Aufgrund rechtlicher Vorgaben werden Ihre Daten teilweise auch bei anderen Stellen erhoben. Dazu gehören insbesondere:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Informationen des betriebsärztlichen Dienstes (z.B. im Rahmen einer vertrauensärztlichen Untersuchung),</li> <li>2. bei Beamtinnen und Beamten: amtsärztliches Gesundheitszeugnis vom Staatlichen Gesundheitsamt oder von deren Beauftragten,</li> <li>3. bei Auszubildenden: ggf. ärztliche Bescheinigung der Erstuntersuchung gem. § 32 Abs. 1 JArbSchG.</li> </ol>
<p><b>Zweck der Verarbeitung</b></p>	<p>In erster Linie dient die Datenverarbeitung der Begründung, Durchführung und Beendigung des Beschäftigungs-, Ausbildungs- oder Praktikumsverhältnisses. Dazu gehören:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Durchführung innerdienstlich planerischer, organisatorischer, personeller, sozialer oder haushalts- und kostenrechnerischer Maßnahmen. Dies umfasst insbesondere die Personalverwaltung einschließlich Lohn- und Gehaltsabrechnungen, Personalentwicklung und -qualifizierung einschließlich Fort- und Weiterbildungen,</li> <li>2. Erfüllung der Aufsichts- und Kontrollpflichten, Gesundheits- und Arbeitsschutz, Berichts-, Dokumentations- und Nachweispflichten,</li> <li>3. Reisekostenabrechnungen,</li> <li>4. Legitimationsprüfung in IT- und Bibliotheksverfahren,</li> </ol>

	<ol style="list-style-type: none"> <li>5. Korrespondenz mit dem Landesamt für Besoldung (LBV), Krankenkassen, privaten Krankenversicherungen, Rentenversicherungsträgern, Finanzämtern, Integrationsämtern, Berufshaftpflichtversicherungen und anderen Stellen und Behörden im Zusammenhang mit dem Beschäftigungsverhältnis,</li> <li>6. Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen,</li> <li>7. Datenverarbeitung für im öffentlichen Interesse liegende Archivzwecke nach dem Landesarchivgesetz (LArchG),</li> <li>8. Weitere Datenverarbeitungen in Zusammenhang mit Ihren dienstlichen Tätigkeiten im Rahmen der Aufgabenerfüllung der Universität Freiburg nach dem Landeshochschulgesetz (LHG) sowie dem Landesdatenschutzgesetz (LDSG).</li> </ol>
<b>Rechtsgrundlage</b>	<p>Die Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung Ihrer Daten ergeben sich aus den folgenden Vorschriften:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Art. 6 Abs. 1 Unterabsatz 1 lit. e, Abs. 3 DSGVO i. V. m. § 15 Abs. 1 Satz 1 LDSG, §§ 83 ff. LBG: Datenverarbeitung bei Dienst- oder Arbeitsverhältnissen,</li> <li>2. Art. 6 Abs. 1 Unterabsatz 1 lit. e, Abs. 3 DSGVO i.V.m. § 15 Abs. 2 LDSG i.V.m. Art. 9 Abs. 2 Unterabsatz 1 lit. b und h DSGVO: Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten zur Ausübung von Rechten aus dem Arbeitsrecht, dem Recht der sozialen Sicherheit und des Sozialschutzes bzw. Erfüllung der diesbezüglichen Pflichten zur Abwicklung des Dienst- oder Arbeitsverhältnisses, sowie für Zwecke der Gesundheitsvorsorge oder der Arbeitsmedizin und für die Beurteilung der Arbeitsfähigkeit der Beschäftigten,</li> <li>3. Art. 6 Abs. 1 Unterabsatz 1 lit. c, Abs. 3 DSGVO: Datenverarbeitung zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, insbesondere Anmeldung der Beschäftigten bei den Sozialversicherungsträgern gem. § 28a SGV IV, Aufzeichnung der Arbeitszeit gem. § 16 Abs. 2 ArbZG, Mitteilungs- und Aufbewahrungspflichten des Arbeitgebers über Schwangerschaften und Stillzeiten gem. § 27 MuSchG,</li> <li>4. Art. 6 Abs. 1 Unterabsatz 1 lit. a, 9 Abs. 2 lit. a DSGVO: Ausdrückliche Einwilligung zur Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten in Ausnahmefällen, insbesondere im Bereich der Schwerbehindertenvertretung,</li> <li>5. Art. 6 Abs. 1 Unterabsatz 1 lit. e, Abs. 3 DSGVO i.V.m. §§ 2, 12 Abs. 1 Satz 1 LHG, § 4 LDSG: Datenverarbeitung zur Aufgabenerfüllung der Universität,</li> </ol>

	<p>6. Art. 6 Abs. 1 Unterabsatz 1 lit. e, Abs. 3 DSGVO i. V. m. § 12 Abs. 10 Satz 2 LHG: Datenverarbeitung, insbesondere auch von Personalaktendaten, zum Zweck der Beantragung von Förder- und Drittmitteln und zum Zweck der Rechnungsprüfung beim Nachweis der Verwendung von Förder- und Drittmitteln,</p> <p>7. Art. 6 Abs. 1 Unterabsatz 1 lit. a DSGVO: Einwilligung zu weiteren Datenverarbeitungen, insbesondere zur Erhebung und Veröffentlichung dienstlicher Kontaktdaten, von Daten im Rahmen von Foto-, Ton- und Videoaufnahmen und der Teilnahme an Gewinnspielen sowie zur Übermittlung personenbezogener Daten an künftige Dienstherren oder Arbeitgeber gem. § 15 Abs. 3 LDSG,</p> <p>8. Art. 6 Abs. 1 Unterabsatz 1 lit. f DSGVO (berechtigtes Interesse): Datenverarbeitung in engen Ausnahmefällen insbesondere im Bereich der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit und beim Besuch von Webseiten, sofern nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen,</p> <p>9. Art. 6 Abs. 1 Unterabsatz 1 lit. e, Abs. 3, 89 DSGVO i.V.m. § 14 LDSG i.V.m. § 8 i.V.m. §§ 3 und 2 Landesarchivgesetz (LArchG): Datenverarbeitung in Bezug auf Archivgut und Unterlagen, denen historischer Wert zukommt.</p>
<p><b>Empfänger der Daten</b></p>	<p>Innerhalb der Universität werden Ihre Daten nur weitergegeben, soweit dies erforderlich und rechtlich zulässig ist. Es erhalten nur die Personen und Stellen Ihre persönlichen Daten, die diese zur Erfüllung unserer arbeitsvertraglichen und gesetzlichen Verpflichtungen benötigen.</p> <p>Darüber hinaus übermitteln wir Ihre personenbezogenen Daten an weitere Empfänger außerhalb der Universität, soweit dies zur Erfüllung unserer arbeitsvertraglichen und gesetzlichen Verpflichtungen erforderlich ist.</p> <p><u>Empfänger innerhalb der Universität nach Organisationseinheiten, insbesondere</u></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Personalabteilung,</li> <li>2. Fakultäten,</li> <li>3. Vorgesetzte,</li> <li>4. Universitätsleitung,</li> <li>5. zentrale Einrichtungen wie die Universitätsbibliothek und das Universitätsrechenzentrum,</li> <li>6. bei gesetzlichen Verpflichtungen oder mit Ihrer (ausdrücklichen) Einwilligung: Personalvertretung, Beauftragte für Chancengleichheit,</li> </ol>

Gleichstellungsbeauftragte, Schwerbehindertenvertretung, Datenschutzbeauftragte/r, Informationssicherheitsbeauftragte/r,

7. Stabstelle Innenrevision,
8. Finanzdezernat,
9. betriebsärztlicher Dienst,
10. dezentrale Einrichtungen.

Empfänger außerhalb der Universität, insbesondere

1. bei Professorinnen und Professoren: Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst,
2. bei Beamtinnen und Beamten: Amtsarzt oder Amtsärztin bzw. staatliches Gesundheitsamt oder dessen Beauftragte,
3. bei Auszubildenden: Handwerkskammer, IHK, Regierungspräsidium, Berufsschule,
4. Landesamt für Besoldung und Versorgung,
5. Regierungspräsidium Freiburg (zuständige Aufsichtsbehörde für Mutterschutz),
6. ggf. Fort- und Weiterbildungsanbieter,
7. öffentliche Stellen im Geltungsbereich des Grundgesetzes gem. § 6 LDSG (z.B. andere Hochschulen, Forschungseinrichtungen und Ermittlungsbehörden),
8. Krankenkassen und private Krankenversicherungen, Arbeitsagenturen, Träger der gesetzlichen Rentenversicherung, Träger der gesetzlichen Pflegeversicherung, Träger der gesetzlichen Unfallversicherung,
9. Finanzämter,
10. sonstige Stellen, die Aufgaben im Zusammenhang mit dem Arbeitsrecht, dem Lohnsteuerrecht, der medizinischen oder der Gesundheitsversorgung oder des Sozialversicherungsrechts wahrnehmen, z.B. Elterngeldstellen, Integrationsämter, Arbeitsschutzbehörden, Datenschutzbehörden,
11. Förder- und Drittmittelgeber, z.B. DFG, BMBF, EU, DAAD sowie Gutachtende und Entscheidungsgremien im Rahmen des Begutachtungs- und Entscheidungsverfahrens,
12. weitere externe Empfänger können sein:
  - Auftragsverarbeiter nach Art. 28 DSGVO auf der Grundlage eines Vertrages zur Datenverarbeitung im Auftrag, insbesondere zur

	<p>Löschung oder Vernichtung personenbezogener Daten und Unterlagen sowie zur Nutzung von Internetdiensten oder zum Betrieb bzw. zur Wartung von Anlagen im IT-Bereich,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Besucherinnen und Besucher der Webseiten der Universität weltweit (bezüglich Kontaktangaben, Foto-, Video- und Tonaufnahmen, etc.), sofern Sie eine Leitungsfunktion innehaben, Außenkontakt erforderlich ist oder auf Grund Ihrer Einwilligung,</li> <li>• sonstige Kooperationspartner, insbesondere andere Hochschulen.</li> </ul>
<b>Übermittlung an Drittländer</b>	<p>In Länder außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EU sowie Island, Liechtenstein und Norwegen) werden grundsätzlich keine personenbezogenen Daten übermittelt, außer, die besonderen Voraussetzungen der Artt. 44 ff. DSGVO sind erfüllt.</p>
<b>Kriterien für die Festlegung der Dauer der Speicherung</b>	<p>Grundsätzlich werden personenbezogene Daten, die im Rahmen der Durchführung des Beschäftigungsverhältnisses erhoben und verarbeitet werden, unverzüglich gelöscht, soweit sie zur Erfüllung der Aufgaben der Universität nicht mehr erforderlich sind.</p> <p>Der unverzüglichen Löschung können jedoch gesetzliche Aufbewahrungsfristen entgegenstehen. Solche Fristen finden sich beispielsweise zu Buchhaltungs- und steuerlichen Unterlagen in § 257 HGB bzw. § 147 AO sowie zu Personalaktendaten in § 86 LBG. Für Personalaktendaten sind die wichtigsten Fristen folgende:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>a) Personalaktendaten werden innerhalb der Universität bis fünf Jahre nach dem Ausscheiden der Beschäftigten bzw. Auszubildenden gespeichert. Danach werden sie dem Universitätsarchiv zur Übernahme und Speicherung angeboten oder gelöscht bzw. vernichtet.</li> <li>b) Personalaktendaten über Urlaub und Erkrankungen sind drei Jahre nach Ablauf des Jahres zu löschen, in dem die Bearbeitung des einzelnen Vorgangs abgeschlossen wurde.</li> <li>c) Sonderfristen gelten für Personalaktendaten über Beschwerden, Behauptungen, strafgerichtliche Verurteilungen etc. (vgl. § 86 Abs. 2 und Abs. 3 LBG).</li> </ol> <p>Außerdem können personenbezogene Daten im Einzelfall zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen weiterverarbeitet werden.</p>
<b>Folgen einer Nichtbereitstellung</b>	<p>Im Rahmen Ihrer Tätigkeit müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Begründung, Durchführung und Beendigung des Beschäftigungs-, Ausbildungs- oder Praktikumsverhältnisses und die Erfüllung der damit verbundenen Pflichten/Aufgaben erforderlich oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind.</p>

	Ohne die Bereitstellung der Daten kann das Beschäftigungs-, Ausbildungs- oder Praktikumsverhältnis nicht begründet bzw. durchgeführt werden.
<b>Automatisierte Entscheidungsfindung Profiling</b>	Zur Begründung, Durchführung und Beendigung des Beschäftigungs-, Ausbildungs- oder Praktikumsverhältnisses nutzen wir keine automatisierte Entscheidungsfindung gemäß Art. 22 DSGVO. Eine automatisierte Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten mit dem Ziel, bestimmte persönliche Aspekte zu bewerten (Profiling, Art. 4 Nr. 4 DSGVO), findet bei uns nicht statt.
<b>Ihre Rechte</b>	<p><b>1. Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO)</b>  Sie haben das Recht, von der Universität Freiburg zu erfahren, ob und – wenn ja – welche personenbezogenen Daten wir von Ihnen verarbeiten. Sie haben das Recht, von uns Kopien Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen. Nähere Informationen zum Recht auf Auskunft finden Sie unter <a href="https://www.baden-wuerttemberg.datenschutz.de/wp-content/uploads/2013/02/DSK-Kurzpapier-6-Auskunftsrecht.pdf">https://www.baden-wuerttemberg.datenschutz.de/wp-content/uploads/2013/02/DSK-Kurzpapier-6-Auskunftsrecht.pdf</a>.</p> <p><b>2. Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO)</b>  Sie haben das Recht, von der Universität Freiburg unverzüglich die Berichtigung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten zu verlangen, die Sie für unrichtig halten. Sie haben auch das Recht, von uns Vervollständigung solcher personenbezogenen Daten zu verlangen, die Sie für unvollständig halten.</p> <p><b>3. Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO)</b>  Sie haben unter bestimmten Voraussetzungen das Recht, von der Universität Freiburg die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, sofern keine Aufbewahrungspflichten entgegenstehen. Weitere Informationen finden Sie unter <a href="https://www.baden-wuerttemberg.datenschutz.de/wp-content/uploads/2017/08/DSK_KPNr_11_Recht-auf-Ver-gessenwerden.pdf">https://www.baden-wuerttemberg.datenschutz.de/wp-content/uploads/2017/08/DSK_KPNr_11_Recht-auf-Ver-gessenwerden.pdf</a>.</p> <p><b>4. Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO)</b>  Sie haben unter bestimmten Voraussetzungen das Recht, von der Universität Freiburg die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen.</p> <p><b>5. Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)</b>  Dieses Recht steht Ihnen nur bezüglich solcher personenbezogenen Daten zu, welche Sie der Universität Freiburg selbst bereitgestellt haben. Sie haben das Recht, von der Universität zu verlangen, dass diese personenbezogenen Daten direkt an einen anderen Verantwortlichen oder an eine andere Organisation übermittelt werden. Alternativ haben Sie das Recht, zu verlangen, dass die Universität Ihnen selbst die Daten</p>

	<p>in einem maschinenlesbaren Format bereitstellt. Dies gilt jedoch nur, wenn die Universität Ihre personenbezogenen Daten aufgrund Ihrer Einwilligung oder aufgrund eines Vertrages oder im Rahmen von Vertragsverhandlungen verarbeitet und die Verarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt. Nähere Informationen zum Recht auf Datenübertragbarkeit finden Sie unter <a href="https://www.baden-wuerttemberg.datenschutz.de/wp-content/uploads/2018/06/Leitlinien-zum-Recht-auf-Daten%C3%BCbertragbarkeit.pdf">https://www.baden-wuerttemberg.datenschutz.de/wp-content/uploads/2018/06/Leitlinien-zum-Recht-auf-Daten%C3%BCbertragbarkeit.pdf</a>.</p> <p><b>6. Recht auf Widerruf der Einwilligungserklärung (Art. 7 DSGVO)</b> Ihre Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 Unterabsatz 1 lit. a oder Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO können Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Wir werden die betroffenen Daten dann nicht mehr verarbeiten. Die Rechtmäßigkeit der Datenverarbeitung bis zum Widerruf wird durch diesen nicht berührt. Aus dem Widerruf der Einwilligung entstehen Ihnen keine Nachteile. Falls Sie Ihre Einwilligung widerrufen möchten, wenden Sie sich bitte an <a href="mailto:datenschutz@uni-freiburg.de">datenschutz@uni-freiburg.de</a>.</p> <p><b>7. Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde für Datenschutz</b> Dieses Recht steht Ihnen zu, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen Rechtsvorschriften verstößt. Die Beschwerde kann bspw. eingelegt werden beim Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg, Postfach 10 29 32, 70025 Stuttgart; E-Mail: <a href="mailto:poststelle@lfdi.bwl.de">poststelle@lfdi.bwl.de</a>. Wenn Sie Betroffenenrecht gegenüber der Universität Freiburg geltend machen möchten, wenden Sie sich bitte an <a href="mailto:datenschutz@uni-freiburg.de">datenschutz@uni-freiburg.de</a>. Sie können auch direkt den Datenschutzbeauftragten der Universität kontaktieren (<a href="mailto:datenschutzbeauftragter@uni-freiburg.de">datenschutzbeauftragter@uni-freiburg.de</a>).</p>
<p><b>Widerspruchsrecht</b></p>	<p>Sie haben nach <b>Art. 21 Abs. 1 DSGVO</b> das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 Unterabsatz 1 lit. e und f DSGVO (Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse oder auf Grund eines berechtigten Interesses) erfolgt, Widerspruch einzulegen.</p>

Aufgrund von Änderungen in der Datenverarbeitung oder den gesetzlichen Grundlagen werden diese Datenschutzzinformationen von Zeit zu Zeit angepasst. Sie können die aktuelle Fassung jederzeit im Intranet unter „Formulare und Downloads“ (P12) einsehen.